



*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 13. Juli 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Foto: Gettyimages



Hüffenhardter Ferienprogramm

Weitere Infos siehe Seite 4

Nächste Sitzungstermine

Ortschaftsratssitzung
am Dienstag, 18. Juli 2023
Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, 20. Juli 2023



13.-15. Juli 2023

ADAC
Heidelberg
Historic



27. ADAC Heidelberg Historic kommt am 15. Juli nach Hüffenhardt

Ein 100 Jahre alter Rennwagen, der 1923 am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teilgenommen hat, gehört zu den spektakulärsten Fahrzeugen, die sich zur ADAC Heidelberg Historic angemeldet haben. Am Samstag, 15. Juli rollt er zusammen mit 180 weiteren Oldtimern ab 8.20 Uhr von Siegelbach kommend durch Hüffenhardt und auf der L 590 an Kälbertshausen vorbei Richtung Obrigheim. Ihre Durchfahrt dauert gut dreieinhalb Stunden. **Zuschauer an der Strecke sind herzlich willkommen.**

Start der Oldtimer-Rallye des ADAC Nordbaden e.V. ist am 14. und 15. Juli jeweils frühmorgens am Technik Museum Sinsheim. Die erste Tagesetappe führt durch den Kraichgau, die Lußhardt und die Kurpfalz, mit Stopp vor dem Heidelberger Rathaus, Rundkurs durch Spechbach und Rückkehr nach Sinsheim. Am zweiten Tag geht es unter anderem durch den Odenwald und die Löwensteiner Berge bis zum Audi Forum in Neckarsulm und zurück. Fahrer und Beifahrer der wunderschönen alten Autos, darunter zahlreiche aus den 1930er- und 1940er-Jahren, orientieren sich mit einem Bordbuch und absolvieren an zwei Tagen 520 Kilometer und 18 Wertungsprüfungen. Dabei kommt es nicht auf Schnelligkeit an, sondern auf die genaue Einhaltung vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeiten. Weitere Infos auf www.heidelberg-historic.de

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Der Bürgerbus kann daher nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Haßmersheim	Steg	08:15	10:00	11:45	13:45	15:30	17:15
	Lidl	08:16	10:01	11:46	13:46	15:31	17:16
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:18	10:03	11:48	13:48	15:33	17:18
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:19	10:04	11:49	13:49	15:34	17:19
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:20	10:05	11:50	13:50	15:35	17:20
	REWE	08:22	10:07	11:52	13:52	15:37	17:22
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:23	10:08	11:53	13:53	15:38	17:23
	Spielplatz / Mörikestraße	08:25	10:10	11:55	13:55	15:40	17:25
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:31	10:16	12:01	14:01	15:46	17:31
	Rathaus / Feuerwehr	08:33	10:18	12:03	14:03	15:48	17:33
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:36	10:21	12:06	14:06	15:51	17:36
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:42	10:27	12:12	14:12	15:57	17:42
	Lidl	08:44	10:29	12:14	14:14	15:59	17:44
	Eichendorffstr. / Voba	08:46	10:31	12:16	14:16	16:01	17:46
	Dr. Sfantizky	08:47	10:32	12:17	14:17	16:02	17:47
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:48	10:33	12:18	14:18	16:03	17:48
	REWE	08:49	10:34	12:19	14:19	16:04	17:49
	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:51	10:36	12:21	14:21	16:06	17:51
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	08:54	10:39	12:24	14:24	16:09	17:54
	Ort	08:56	10:41	12:26	14:26	16:11	17:56
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:59	10:44	12:29	14:29	16:14	17:59
	Lidl	09:02	10:47	12:32	14:32	16:17	18:02
	REWE	09:04	10:49	12:34	14:34	16:19	18:04
Hüffenhardt	Schule	09:10	10:55	12:40	14:40	16:25	18:10
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:12	10:57	12:42	14:42	16:27	18:12
Kälbertshausen	Hälde	09:19	11:04	12:49	14:49	16:34	18:19
	Rathaus	09:20	11:05	12:50	14:50	16:35	18:20
	Rose	09:22	11:07	12:52	14:52	16:37	18:22
Hüffenhardt	Ortsmitte / Feuerwehr	09:26	11:11	12:56	14:56	16:41	18:26
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:29	11:14	12:59	14:59	16:44	18:29
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:31	11:16	13:01	15:01	16:46	18:31
Haßmersheim	REWE	09:37	11:22	13:07	15:07	16:52	18:37
	Dreispietzweg / Akazienweg	09:39	11:24	13:09	15:09	16:54	18:39
	Dr. Sfantizky	09:40	11:25	13:10	15:10	16:55	18:40
	Eichendorffstr. / Voba	09:41	11:26	13:11	15:11	16:56	18:41
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:42	11:27	13:12	15:12	16:57	18:42
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:43	11:28	13:13	15:13	16:58	18:43
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:44	11:29	13:14	15:14	16:59	18:44
	Steg / Lidl	09:45	11:30	13:15	15:15	17:00	18:45

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss

Im Namen der Gemeinde Hüffenhardt gratulieren wir allen ganz herzlich, die erfolgreich ihre Schulabschlussprüfungen bestanden haben.

Die kommenden Tage können Sie nun nutzen, um sich zu erholen, bevor es dann mit einem neuen Lebensabschnitt weitergeht.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Walter Neff
Bürgermeister

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Jachmann	9205-13
	Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15
	Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiletelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei

Posten Aglasterhausen	110 06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
--	-----

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	06261/84-1910
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06281/906-0
KWIn Buchen, Abfuhr	

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

	06261/87-0
--	------------

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch	09341/9498-70
----------------	---------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich	
außerhalb der Öffnungszeiten	
und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	030/25777777
-----------------------	--------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel

	06262/4091
--	------------

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-	
dienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer	928363
------------	--------

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
----------------------------------	--------

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler	228
-----------------	-----

Hü: Bernhard Eckert

	535
--	-----

Kä: Erhard Geörg

	334
--	-----

Tierarztpraxis

Waberschek	928617
------------	--------

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



Foto: Gettyimages

Hüffenhardter Ferienprogramm

Endlich ist es bald so weit: Ende Juli beginnen die Sommerferien

In den Sommerferien finden einige Veranstaltungen statt, die euch bestimmt die Langeweile vertreiben:

Freitag, 28. Juli 2023:
Gemeindeverwaltung, „Acrylwerkstatt“

Samstag, 29. Juli 2023:
Hüffenhardter Carnevalsverein, „Klima-Arena“

Montag, 31. Juli 2023:
Polizei Mosbach, „Radturnier“

Mittwoch, 2. August 2023:
Gemeindebücherei Hüffenhardt, „Tischkicker basteln“

Samstag, 5. August 2023:
Jugendfeuerwehr, „Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr“

Mittwoch, 9. August 2023:
Gemeindeverwaltung, „Bauernhoferlebnistag“

Freitag, 18. August 2023:
Verein der Hundefreunde, „Rund um den Hund“

Samstag, 19. August 2023:
KKS Hüffenhardt, „Grundkenntnisse des Sportschießens“

Freitag, 25. August 2023:
DRK-Ortsverein Hüffenhardt, „Erste Hilfe – kinderleicht“

Samstag, 26. August 2023:
Reiterfreunde Hüffenhardt, „Ein Nachmittag mit Pferden“

Freitag, 1. Sept. 2023:
Feuerwehrkapelle Hüffenhardt, „Instrumente basteln“

Samstag, 2. Sept. 2023:
Woolhill Bowhunter, „Pfeile fliegen lassen“

Montag, 4. Sept. 2023:
Ev. Kirchengemeinde Hü., „Eine Reise rund um die Orgel“

Mittwoch, 6. Sept. 2023:
Gabriele Schneider, „Vorlesen mit Spaß“

Freitag, 8. Sept. 2023:
Hüffenhardter Sportverein, „Alles rund um Fußball“

Anmeldung
Die Programmhefte inkl. Anmeldeformulare wurden in der Grundschule, im ev. Haus für Kinder und im Naturkindergarten verteilt. Für alle Älteren liegen die Programmhefte im Rathaus aus. Ebenso ist das Programm unter www.hueffenhardt.de veröffentlicht.

Die Anmeldungen müssen bis 17. Juli 2023 im Rathaus eingehen.

Später eingehende Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn die Teilnehmerzahl nicht erreicht ist. Falls für Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingehen, als Kinder teilnehmen können, entscheidet das Los. In diesem Fall wird eine Warteliste geführt. Bei Mehranmeldungen eines Kindes behält sich die Gemeinde vor, eventuell auch durch Los zu entscheiden. Bitte die Anmeldeformulare von den Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen. Ebenso das Formular Fotofreigabe mit der Anmeldung abgeben.

Wichtig
Wenn Ihr/e Kind/er an einer Veranstaltung verhindert ist/ sind, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit ein anderes Kind nachrücken kann.

Versicherung
Für alle Teilnehmer und Betreuer des Ferienprogramms besteht Unfallversicherungsschutz.

Rückfragen
Bei Rückfragen gerne an das Rathaus, Frau Harnisch, Tel. 06268/920515, wenden.



Glückwünsche



zum Geburtstag

in Kälbertshausen
16.7. Rosa Frey

80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen
Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Di., 18.7. Papiertonne

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen
- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!

Weniger KWIN-App heruntergeladen

Fragen zum Thema Entsorgung? Das KWIN-Team berät Sie gerne! 06281 906-0

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR, Sansenhecken 1, 74722 Buchen, www.kwin-online.de

Bevölkerungsfortschreibung

Juni 2023

Monat Juni 2023	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.563	485	2.048
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	3	0	3
Zuzüge	10	5	15
Wegzüge	5	1	6
Stand Monatsende	1.566	490	2.056

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Alterswehr

Besprechung

Die Abteilung Alterswehr der Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen trifft sich am Mittwoch, 19.7.2023 um 18.00 Uhr im Gerätehaus Kälbertshausen zur Besprechung mit Verpflegung. Bitte vorab anmelden unter Tel. 06268/1639.

Gefunden/Verloren



Im Rathaus wurde ein Autoschlüssel abgegeben, des Weiteren eine Jeansjacke, welche am Straßenfest liegen geblieben ist. Die rechtmäßigen Eigentümer können sich im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten unter Telefon 06268/92050 oder E-Mail Rathaus@Hueffenhardt.de melden.

Vom Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 20.7.2023

Am Donnerstag, 20. Juli 2023 findet um 19.00 Uhr im Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt, August-Hermann-Francke-Straße 2 (hinterer Eingang) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Kanalsanierung
Vorstellung Maßnahmenpaket und Förderantrag 2024
3. Finanzzwischenbericht Haushaltsjahr 2023

4. Bauhof
Beschaffung eines Fahrzeugs
 5. Straßenbeleuchtung
Masttausch nach Standsicherheitsprüfung
Auftragsvergabe
 6. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens bei Bauanträgen und -voranfragen in der Sitzungspause des Gemeinderats
 7. Bekanntgabe Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
 8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 9. Fragen der Einwohner
- Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 14.7.2023 im Rathaus, Zimmer 5 zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Walter Neff, Bürgermeister



Vom Ortschaftsrat

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 18.7.2023

Am Dienstag, 18. Juli 2023 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal in Kälbertshausen, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Fragen der Einwohner
 2. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 3. Fragen der Einwohner
gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher
- Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 27.6.2023**
- Tagesordnung**
 - I. Öffentlicher Teil
 1. Fragen der Einwohner
 2. Notstromversorgung im Ortsteil Kälbertshausen
 3. Bau eines Mobilfunkturms auf Grundstück Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen
 - 3.1 Antrag auf Waldumwandlung gem. §§ 9-11 Landeswaldgesetz (LWaldG)
 - 3.2 Bauantrag zum Neubau eines Stahlgittermasts, Höhe 35 m mit bodennahen Stahlkonsolen für die Funktechnik, auf dem Grundstück Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen
 4. Toilettensituation in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Kälbertshausen
 5. Gemeinsame Nutzung der Gerätehütte von Jugendtreff und Feuerwehr
 6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 7. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ein Bürger erkundigt sich, warum im Kreuzungsbereich „Promillenweg“ eine Bank, die zuvor dort stand, nicht mehr gestellt wird. Ortsvorsteher Geörg erwidert, dass eine Bank am „Heschelwald“ aufgestellt ist. Er klärt ab, ob auch am genannten Ort wieder eine Bank platziert werden kann.

Ebenso weist er darauf hin, dass im Hof des Bürgerhauses (am hinteren Eingang) eine große Ölspur sei. Ein weiterer Bürger spricht ergänzend den Stellplatz der Mülltonnen am Bürgerhaus an. Diese seien direkt sichtbar vor dem Eingang platziert. Der Abstellplatz sollte geändert werden, zuvor befanden sich die Tonnen im Keller. Ortsvorsteher Geörg antwortet, dass aufgrund der Vielzahl der Tonnen nicht alle woanders hinpassen. Ortschaftsrat Bödi hat die Idee einer Mülltonnenbox.

Ein anderer Bürger spricht die Veröffentlichung des letzten Protokolls der Ortschaftsratssitzung an. Dieses sei bis zur heutigen Sitzung nicht veröffentlicht worden. Im Ortschaftsrat sei beschlossen, Protokolle innerhalb von vier Wochen zu veröffentlichen.

Eine Bürgerin spricht das Thema Buga-Terminierung an. Bei der letzten Ortschaftsratssitzung war im Gespräch, dass die Landfrauen sich nicht mit anderen Hüffenhardter Vereinen abgesprochen hätten. Den Landfrauen wurde der Termin allerdings vom Landratsamt zugeteilt. Der Termin an Christi Himmelfahrt sei nicht machbar gewesen, da an diesem Tag bereits eine andere Veranstaltung in Kälbertshausen stattgefunden hat. Wenn die Termine seitens der Vereine früher gemeldet werden, könnte das Landratsamt die Teilnahme eventuell besser terminieren, so Ortsvorsteher Geörg. Die Bürgerin kritisiert, dass außer heu-

te Ortsvorsteher Geörg weder Gemeinderat noch Bürgermeister eine positive Rückmeldung bezüglich der Teilnahme an der Buga ausgesprochen haben. Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich bei Gemeinderat Siegmann, ob dieser von Bürgermeister Neff über eine Teilnahme als BM-Stellvertreter informiert wurde. Gemeinderat Siegmann verneint dies.

Ein Bürger möchte wissen, welchen Zweck die am Hundeplatz befindliche Regentonne hat. Ortsvorsteher Geörg antwortet, dass es sich nicht um eine Regentonne handelt, sondern um eine Zisterne, in welcher Abwasser gesammelt wird. Wenn diese voll ist, wird das Abwasser entsprechend abgefahren. Ortschaftsrat Luckhaupt erkundigt sich, ob dann der Toilettenwagen überhaupt noch gestellt werden kann, wenn keine Fäkalien in den Abwasserkanal eingeleitet werden dürfen. Er ist der Meinung, dass der Hundeverein diese Zisterne nicht benötigen würde, wenn die Leitung noch in Ordnung wäre. Man stellt diese auf, um eine teure Reparatur zu vermeiden. Die Leitung fungiert dann nur noch als Drainageleitung, so Ortschaftsrat Luckhaupt. Ein anderer Bürger schlägt vor, eine Befahrung durchzuführen, da es wichtig sei, an der Wagenseehütte einen Toilettenwagen aufstellen zu können.

Des Weiteren spricht der Bürger einen Punkt aus der letzten Gemeinderatsitzung an, betreffend Deckschichterneuerung Lindenstraße. Hier solle man auf den Wasserzweckverband wegen der Leitung im Oberdorf zugehen. Wann die Arbeiten beginnen ist nicht bekannt, so Ortsvorsteher Geörg.

Ein Bürger teilt mit, dass vor seinem Haus ein Hydrant herausgebrochen sei.

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg erläutert den Sachverhalt anhand einer Vorlage aus einer der letzten Gemeinderatsitzung. Die Prüfung der Beschaffung von Notstromaggregaten wurde im Hinblick auf die zurzeit bestehende Energiekrise mit möglichen Versorgungsengpässen im Rahmen der Klausurtagung vom Gemeinderat beschlossen und entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2023 eingestellt.

Nach bisherigem Sachstand wird von folgenden technischen Voraussetzungen für die zu beschaffenden Notstromaggregate ausgegangen:

Sämtliche Aggregate sollen schallgedämmt sein und mit Diesel oder Heizöl betrieben werden können. Die Motoren müssen für den Dauerbetrieb geeignet sein. Der durchschnittliche Verbrauch von Kraftstoff pro Anlage beträgt ca. 100 Liter in 24 Stunden.

Es muss ein Transportbehälter für ca. 1.000 Liter Kraftstoff mit Pumpe vorhanden sein.

Additive für die Haltbarkeit von Diesel oder Heizöl sind einzusetzen. Im Notfall muss der Kraftstoff aus einem Heizöltank entnommen werden können und auch die Aggregate damit täglich aufgetankt werden.

Die Standorte der Stromerzeuger für die einzelnen Gebäude sind so gewählt, dass diese ohne Probleme angeliefert, abgeladen und in Betrieb genommen werden können. Bis zu den Übergabepunkten in das Stromnetz des Gebäudes wird ein Kabel im Außenbereich verlegt.

Die Verwaltung schlägt vor, die nicht für die Feuerwehrgerätehäuser vorgesehenen Aggregate im Bauhof mit Ladeerhaltung in der geschlossenen Halle zu lagern. Dort können Inspektionen und Funktionsprüfungen regelmäßig durchgeführt werden. In einem Krisenfall werden die Aggregate entsprechend in die Gebäude transportiert und in Betrieb genommen. Auch können die Stromerzeuger dann jederzeit auch an anderen Stellen eingesetzt werden.

Lüftungsanlagen und Anlagen, die eine hohe Anlaufspannung benötigen, müssen in Reihe nacheinander zugeschaltet werden. Teilweise müssen diese sogar ganz ausgeschaltet bleiben. Gebäude sollten, wenn möglich, als Ganzes betrachtet und auch so betrieben werden, da sonst eine aufwändige Trennung der Verteiler notwendig ist.

Elektroheizungen in der Feuerwehr oder im Rathaus Hüffenhardt können nicht in Betrieb genommen werden, da es nicht möglich ist, über ein Aggregat den sehr hohen Verbrauch zu erzeugen. Die Notstromerzeuger sollten jedoch so ausgelegt sein, dass man zumindest ein kleines Heizgebläse in einzelnen Räumen im Notbetrieb betreiben kann. Die Umschaltung auf Notstrom erfolgt über Hand und auch das Aggregat wird über Schlüsselschalter von Hand gestartet. Im Freien stehende Aggregate benötigen einen festen tragfähigen Untergrund oder eine Fundamentplatte.

Von der Aufstellung der Notstromerzeuger in Innenräumen wird abgeraten, da hier erhebliche zusätzliche Kosten für Zuluft- und Abluftkanäle und Abgasverrohrung anfallen werden. Die schallgedämpften Stromerzeuger mit Haube erzeugen einen relativ zumutbaren Schallpegel im Freien von 60 bis 70 dB. Ebenso ist eine integrierte Ölauffangwanne Vorschrift. Ein Ladeerhaltungsgerät ist jeweils vorgesehen. Sollten die Notstromerzeuger dauerhaft ins Freie gestellt werden, sind diese mit einer Ölvorheizung zu versehen.

Die Notstromerzeuger sind wegen der Emissionsstufe Stage 2 nur für eine stationäre Anwendung für Notstromversorgung in Gebäuden zugelassen. Nicht zugelassen sind diese für wechselnde Einsatzorte und Baustellenbetrieb. Hier sind sehr hohe Anforderungen an die Emissionsstufen gefordert und sind sehr aufwändig zu warten. Diese werden von den Herstellern für unseren Zweck nicht empfohlen.

Vor Festlegung der genauen Größe des Notstromerzeugers muss eine Langzeit-Verbrauchsmessung in den Gebäuden erfolgen. Dann kann man genau berechnen, welche Leistung für ein Notstromgerät benötigt wird. Negative Überraschungen kann man hiermit vorbeugen. Eine Kurzzeitmessung wurde für die Kostenschätzung bereits durchgeführt.

Die Erdung des Sternpunktes eines Drehstromnetzes muss geerdet sein (Zusammenschluss aller Massepotenziale).

Ein großes Problem ist teilweise eine relativ hohe Phasenverschiebung. Um Schäden an den Notstromgeräten zu verhindern, dürfen die Unterschiede nicht mehr als 33 % überschreiten. Das betrifft insbesondere Feuerwehr Kälbertshausen und Sporthalle Hüffenhardt. Eventuell müssen hier die Verteiler komplett umgebaut und besser auf die einzelnen Phasen verteilt werden. Eine Lösung hierfür wird gesucht.

Gebäude Feuerwehr Kälbertshausen

Der Verteilerkasten in der Feuerwehr muss so umgebaut werden, dass die Heizung auf diesen Verteilerkasten geklemmt ist. Ein Problem ist das vieradrige Kabel zum Unterverteiler in der Kommandozentrale in der Feuerwehr. Es ist zu klären, ob auf fünfadriges Kabel umgerüstet werden muss, um ein Notstromaggregat benutzen zu können. Voraussichtlich wird ein schallgedämmtes Aggregat, Leistung 15 KVA 12 KW, geeignet für Dauerbetrieb, benötigt. Der Standort zur Aufstellung wurde nach Absprache mit der Feuerwehr in der Garage festgelegt. Im Betrieb steht der Stromerzeuger im Freien vor der Garage. Die Abgasabsaugung ist dann wegen der hohen Anlaufspannung abgeschaltet. Für die Wohnung im OG ist ein separater Hausanschluss vorhanden. Diese kann nicht mitversorgt werden. Die Versorgung der Verwaltungsräume ist in diesem Fall auch nicht möglich.

Ein größeres Problem ist hier noch die ungleichmäßige Verteilung des Stromnetzes auf die Leiter L 1, 2 und 3. Eventuell müssen die Leitungen im Verteilerschrank neu aufgeteilt werden. Dies bedeutet einen enormen Zeitaufwand und zusätzliche Kosten. Nach einer Lösung wird gesucht.

Gebäude Bürgerhaus Kälbertshausen mit Kindergarten

Eine Aufstellung im Gebäude ist nicht möglich, auch nicht im Heizraum. Es fehlt der Platz im Heizraum für Lüftung und Abgasentsorgung.

Der vorgesehene Stellplatz wäre im Bereich des barrierefreien Eingangs im Außenbereich. Der Anschluss an den Verteilerkasten in der Nähe der Bühne kann über ein Verbindungskabel und die Dose an der Außenwand erfolgen. Hier würde nach erster Einschätzung für das gesamte Gebäude mit Kindergarten ein Gerät mit 20 KVA 16 KW ausreichen. Dieses soll im Bauhof im Trockenen in der Halle stehen und wird nach Bedarf zum Bürgerhaus gebracht. Die gesamte Sporthalle mit Kindergarten und Küche sowie Heizung und Lüftung wäre hiermit abgedeckt.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 27.4.2023 lediglich für eines der Notstromaggregate entschieden. Gemeinderat Siegmann ergänzt auf Nachfrage, dass alle öffentlichen Gebäude inklusive Feuerwehr so ausgestattet werden sollen, dass ein Notstromaggregat angeschlossen werden kann. Ortschaftsrat Bödi merkt an, dass Ortsvorsteher Geörg heute neue Informationen zu Firmen, Preise usw. bezüglich einer alternativen Lösung vortragen wollte. Er schlägt vor, dies nochmals in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates als Punkt zu behandeln. Ortsvorsteher Geörg entgegnet, dass ein Notstromaggregat, welches mit einem Traktor betrieben werden kann, nicht gewünscht ist. Ortschaftsrat Bödi greift seine Idee aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates auf. Denkbar wäre eine gemeinsame Beschaffung mit dem Wasserzweckverband. Eine Beteiligung des Zweck-

verbandes sei nicht möglich, so Ortsvorsteher Geörg. Er habe sich im Allgemeinen kundig gemacht. Ein Bürger greift den Beschluss des Gemeinderates mit einem Aggregat auf. Die Frage sei, ob Kälbertshausen ein eigenes Notstromaggregat bekommt. Ortsvorsteher Geörg entgegnet, dass es die Möglichkeit gibt, allerdings habe sich der Gemeinderat dagegen entschieden und wird es aus Kostengründen voraussichtlich auch wieder ablehnen. Ortschaftsratsrat Erlewein trägt vor, dass sich die Kosten für ein Notstromaggregat, welches mit Traktor betrieben wird, auf ca. 12.000 Euro belaufen. Ein weiterer Bürger merkt an, dass man ein Konzept für Kälbertshausen erarbeiten müsse. Was ist der aktuelle Stand, welche Auswirkungen hat dies auf Notfälle etc. Der wichtigste Punkt sei, Hilfe holen zu können. In diesem Zug ergänzt ein Bürger, dass das Funkgerät der Feuerwehr in Kälbertshausen defekt sei und man mit der Reparatur eventuell warten wolle, bis zur Umstellung auf Digitalfunk. Ortschaftsratsrat Luckhaupt entgegnet, nicht auf die Umstellung zu warten. Das Funkgerät sollte gangbar gemacht werden. Ortsvorsteher Geörg informiert sich bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung über mögliche Lösungen/Alternativen sowie über Angebote, Preise usw. Das Interesse der Bevölkerung sei da, so Geörg. Das Zapfwelengerät sei nur eine Idee gewesen, da Traktoren im ländlichen Raum in der Regel immer greifbar und gewartet sind.

Zu Punkt 3.1 und 3.2

Ortsvorsteher Geörg erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Der Gemeinderat hat am 22.7.2021 den Abschluss eines Mietvertrags mit der Deutschen Funkturm GmbH über einen Teil des Grundstücks Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen beschlossen. Der Mobilfunkmast soll neben dem Sportplatz Kälbertshausen errichtet werden.

Der Bauantrag sowie ein Antrag auf Waldumwandlung nach §§ 9 – 11 LWaldG sind bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Zum Antrag auf Waldumwandlung folgende Informationen: eine Fläche von 100 m² soll dauerhaft umgewandelt werden. Eine Fläche von 56 m² wird nur temporär für die Einrichtung der Baustelle benötigt. Der Antrag richtet sich an die höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg. Die Gemeinde muss als Waldeigentümerin zustimmen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich, da die umzuwandelnde Fläche unter 1 ha Wald liegt.

Die Ausgleichsmaßnahme erfolgt über eine Einmalzahlung an ein Ökokonto. Weitere Einzelheiten hierzu sind dem Antrag zu entnehmen, der bei der Gemeindeverwaltung Frau Ernst eingesehen werden kann und in der Sitzung im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben wird.

Ortsvorsteher Geörg befürwortet den Bau. Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich nach der Ausgleichsfläche, welche in Mudau erfolgen soll.

Beschlussvorschlag

Der Ortschaftsratsrat stimmt der beantragten Waldumwandlung einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 2656, Gemarkung Kälbertshausen, wie im Sachverhalt dargestellt zu. Des Weiteren nimmt der Ortschaftsratsrat den Bauantrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden vorab Vertreter der Feuerwehr eingeladen. Leider kann eine Teilnahme kurzfristig nicht erfolgen. Ortsvorsteher Geörg teilt sodann mit, dass in der Ausschusssitzung der Feuerwehr einstimmig beschlossen wurde, dass die Toiletten nur bei Festlichkeiten, an denen die Feuerwehr beteiligt ist, genutzt werden können. Die Idee mit der Abschlusstüre funktioniere in der Praxis nicht. Ortschaftsratsrat Luckhaupt möchte bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates die schriftlichen Bestimmungen hierzu. Es handelt sich hier um eine kleine Gemeinde und es könne nicht sein, dass jeder seine eigene Infrastruktur benötigt. Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich, ob ein Beschluss einer Feuerwehr-Ausschusssitzung mehr Gewicht habe, als das Premium Ortschaftsratsrat bzw. Gemeinderat. Ortschaftsratsrat Luckhaupt verweist auf ein Gespräch, welches mit dem damaligen Kommandanten und dem zu dieser Zeit amtierenden Bürgermeister Herberich stattgefunden hat. Herberich hätte bei diesem darauf hingewiesen, dass die Toiletten nicht nur für die Feuerwehr gedacht seien. Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich bei Gemeinderat Siegmann, ob das ebenso im Gemeinderat thematisiert wurde. Gemeinderat Siegmann erwidert, dass dies im Gemeinderat angesprochen wurde. Ortschaftsratsrat Bödi führt

weiter aus, dass bei Festlichkeiten in Kälbertshausen sodann der Toilettenwagen vom Bauhof auf- und abgebaut und bei kalten Temperaturen die ganze Zeit beheizt werden muss. Ein Bürger schlägt vor, die rechtliche Seite abzuklären um danach nochmal ins Gespräch zu gehen. Ortsvorsteher Geörg äußert die Idee, im ehemaligen Arztzimmer der Verwaltungsstelle Kälbertshausen ein WC unterzubringen. Ortschaftsratsrat Bödi entgegnet, dies sei mit zu hohen Kosten verbunden. Ortsvorsteher Geörg wird bis zur nächsten Sitzung die rechtlichen Aspekte klären. Ein anderer Bürger schlägt vor, dass sich Bürgermeister Neff als Moderator bemühen solle, um eine gemeinsame Absprache zu erlangen.

Zu Punkt 5

Ortsvorsteher Geörg begrüßt Vertreter des Jugendtreffs Kälbertshausen und freut sich über die Teilnahme an der Sitzung. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr könne der Jugendtreff einen Teil der Gerätehütte mitnutzen. Die Feuerwehr möchte gerne renovieren; es wäre wünschenswert, wenn die Jugendlichen sich entsprechend daran beteiligen würden. Von einer Vertreterin des Jugendtreffs kommt die Anfrage, ob ein Stellplatz für einen Stehgrill vorhanden ist. Ein Bürger wirft ein, dass der alte Grill vom Jugendtreff noch vorhanden sei. Ortsvorsteher Geörg weist darauf hin, darauf zu achten, dass nicht zu viele Personen auch von auswärts kommen, da er des Öfteren Anrufe von Anwohnern wegen des Lärmpegels erhält. Die Alternative wäre, an die Wagenseehütte auszuweichen. Allerdings herrscht dort derzeit absolutes Grillverbot aufgrund der Waldbrandgefahr. In diesem Zug ergänzt Ortschaftsratsrat Erlewein, dass eine Lampe außen defekt sei und teilweise Fallrohre beim Dorfplatz an den Dachrinnenstützen angeschraubt werden sollten. Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich, ob die Gerätehütte zwei Eingänge bekommt. Ortsvorsteher Geörg antwortet, dass dies aufgrund der Höhe schwierig sei; außen ist das nicht möglich. Des Weiteren hat er die Bitte an die Jugendlichen, das Backhaus zu reinigen, sollte dies verschmutzt sein, sowie im Hof außen keine Flaschen bzw. Gläser liegen zu lassen.

Ein Bürger bringt ein, dass das Gebäude, in welchem die Ortschaftsratsratssitzungen stattfinden, ein altherrwürdiges Gebäude ist, welches so erhalten bleiben sollte. Die Idee wäre, ein Behinderten-WC einzubauen, eventuell gefördert durch ELR- oder LEADER-Mittel. Ein anderer Bürger erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob der Ortschaftsratsrat wüsste, dass es einen Feuerwehrbedarfsplan gibt. Ortschaftsratsrat Bödi antwortet, dass ihm das Konzept nicht bekannt sei. Ortsvorsteher Geörg erläutert dies kurz. Des Weiteren stellt er die Idee der Errichtung eines Toilettengebäudes zur Diskussion. Ortschaftsratsrat Bödi erwidert, dass die Idee einer öffentlichen Toilette bereits dagewesen ist, aber dies vom Bürgermeister nicht gewollt war.

Zu Punkt 6

Ortsvorsteher Geörg geht auf die Ergebnisse der Kanalbefahrung ein. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Kanäle in Hüffenhardt und Kälbertshausen befahren. Die Ergebnisse der TV-Inspektion liegen nun vor und wurden in der Gemeinderatsitzung am 25.5.2023 durch Herrn Dipl.-Ing. Guido Lysiak vorgestellt.

In Kälbertshausen beträgt das Gesamtvolumen laut Schätzung rund 1 Million Euro, auf die Schadensklassen 0 und 1 entfallen rund 650.000 Euro. Die Sanierung muss zügig angegangen werden, eine Aufteilung auf mehrere Haushaltsjahre ist aber sinnvoll, da Ausgaben dieser Größenordnung den Haushalt der Gemeinde überfordern. Im Rahmen des Sanierungskonzepts sollte auch entschieden werden, ob Quartiere gebildet werden. Dies hätte den Vorteil, dass nicht im gesamten Ort gleichzeitig Tiefbauarbeiten stattfinden. Ortschaftsratsrat Erlewein erkundigt sich nach einem Plan. Dieser wurde in der Gemeinderatsitzung vorgestellt, so Ortsvorsteher Geörg. Ortschaftsratsrat Bödi möchte wissen, ob der Plan zur Verfügung steht, da man in diesem vielleicht auch das „Drainage-Thema“ am Sportplatz sieht. Auch ein Bürger erkundigt sich nach einer PDF-Datei, welche für alle einsehbar ist. Ebenso sollte der Plan dem Ortschaftsratsrat vorliegen.

Ortsvorsteher Geörg greift den Gedanken des Ortschaftsrates bezüglich der Erschließung eines kleinen Gewerbegebietes in Kälbertshausen aus der letzten Sitzung auf. In Vorbereitung auf das Gewerbegebiet müsste der Wasserzweckverband bei seinem Bauvorhaben sodann durch den Erdweg hinter der Firma Bus-Schneider die Rohre verlegen. Ortsvorsteher Geörg teilt mit, er habe Bürgermeister Neff gebeten, mit dem Wasserzweckverband in Kontakt zu treten. Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, wo dies dann abgeleitet wird.

Ortschaftsratsrät Bödi möchte wissen, ob es neue Informationen zur Übergabe der historischen Unterlagen von Kälbertshausen an die Ortsverwaltung Kälbertshausen gibt. Ortsvorsteher Geörg erkundigt sich.

Zu Punkt 7

Ein Bürger spricht den Stand der 30er-Zone im Bereich Bergstraße/Bangert an. Ortsvorsteher Geörg erkundigt sich.

Des Weiteren ist ihm das Wanderschild auf der Verkehrsinsel an der Kreuzung Ortseingang Kälbertshausen aufgefallen. Dieses steht mitten auf der Verkehrsinsel. Der Standort sei nicht optimal. Gemeinderat Siegmann informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, dass die Schilder gewünscht sind.

Auf die Standorte bzw. Inhalte hatte der Gemeinderat keinen Einfluss. Zuständig hierfür ist nicht die Gemeinde, sondern TG Mosbach.

Ein Bürger erkundigt sich nach drei abgesägten Bäumen. Ortschaftsratsrät Luckhaupt erläutert kurz den Sachverhalt. Ein anderer Bürger ergänzt, dass zu viel Rückschnitt seitens der Gemeinde vorgenommen wird. Ein weiterer Bürger erklärt, er habe sich bereit erklärt, junge Bäume zu pflanzen. Es sind einige neue Bäume gesetzt worden, bestehend aus alten Sorten.

Es wird angemerkt, dass am alten Schuttplatz private Gartenabfälle entsorgt werden.

Ein Bürger erkundigt sich, ob es eine Dokumentation für den Mobilfunkmast gibt; eventuell auch einen Internetlink. Der Mast sei immerhin nur 850 Meter vom Rathaus Kälbertshausen entfernt. Ortschaftsratsrät Luckhaupt erklärt, dass der Mast für alle Anbieter gedacht sei. Der Bürger führt aus, dass ein ein Meter hoher Mast auf dem Rathaus bzw. Feuerwehrgerätehaus für Kälbertshausen ausreichend wäre. Die Infos hierzu sollten bald folgen. Ortschaftsratsrät Bödi ergänzt, dass eine Infoveranstaltung seitens der Firma sinnvoll gewesen wäre.

Ein Bürger teilt mit, dass die niederen Leuchten am Dorfplatz nicht mehr funktionieren.

Es kommt die Frage, was sich in der Garage befindet. Die Hülse vom Maibaum, Spülmaschinen der Feuerwehr etc., entgegenet Ortschaftsratsrät Erlewein.

Ein Bürger erkundigt sich, wann in Kälbertshausen die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau beginnen.

Hinweis: Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service – Ortschaftsrats – Protokolle.

Hinweis zur Kernzeitenbetreuung

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr/e Kind/er von der Kernzeitenbetreuung ab, sofern es/sie die Grundschule verlässt/verlassen oder Sie die Betreuung aus einem anderen Grund nicht mehr benötigen. Eine kurze E-Mail an Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de oder Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de genügt. Vielen Dank

Neue Angebote in der Kleinkindbetreuung in Hüffenhardt und Kälbertshausen

In seiner letzten Sitzung gab der Hüffenhardter Gemeinderat grünes Licht für neue Betreuungsangebote im Kleinkindbereich (1 bis unter 3 Jahre).

In den Kindertageseinrichtungen der evangelischen Kirchengemeinde sollen ab September kürzere Betreuungszeiten mit entsprechend reduzierten Elternbeiträgen angeboten werden:

Die Eltern können zwischen einer täglichen Betreuung von 4 Stunden, 6 Stunden und – wie bisher schon angeboten – 6,5 Stunden wählen.

Der Träger hat mit Zustimmung des kommunalen Gremiums folgende Elternbeiträge festgelegt:

Bei täglicher Betreuung von 6,5 Stunden:

Staffelung nach Kindern unter 18 Jahren in der Familie	Beitrag in € *
1. Kind	434
2. Kind	331
3. Kind	228
4. und jedes weitere Kind	92

Bei täglicher Betreuung von 4 bzw. 6 Stunden:

Staffelung nach Kindern unter 18 Jahren in der Familie	6 Std. Beitrag in €	4 Std. Beitrag in €
1. Kind	410	274
2. Kind	305	204
3. Kind	207	139
4. Kind	83	57

Öffnungszeiten

6,5 Std. Betreuungsumfang: 7.30 bis 14.00 Uhr bzw. 8.30 bis 15.00 Uhr

6 Std. Betreuungsumfang: 8.00 bis 14.00 Uhr

4 Std. Betreuungsumfang: 8.00 bis 12.00 Uhr

Interessierte Eltern können sich für weitere Auskünfte an die Kindergartenleitung Frau Brettel, Tel. 06268/1033 wenden. Anmeldungen sind ebenfalls über die Kindergartenleiterin möglich.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Neue Broschüre eingetroffen

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Bad Wimpfens romanische Vergangenheit

An Heiligabend kamen viele hundert Gläubige aus nah und fern zusammen, um in der Ritterstiftskirche „St. Peter“ in Bad Wimpfen im Tal mit den Mönchen der Benediktiner-Abtei Grüssau die mitternächtliche Christmette zu erleben und mitzufeiern.

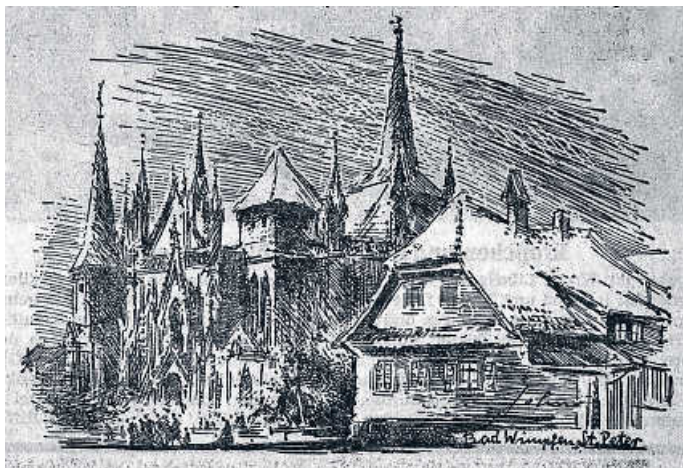
Die Ritterstiftskirche mit der monumentalen romanischen Eingangspforte auf der Westseite, aus der zwei mächtige Türme herauswachsen, ist sehr eindrucksvoll. Es ist überliefert, daß Ritter von Deidesheim 1269 mit den Bauarbeiten an dem gotischen Chor begonnen hat und für diese Arbeiten berühmte Steinmetzen aus Paris herbeiholen ließ. Von diesen Spezialisten wurde vor allem der reiche figürliche Schmuck ausgeführt. Der Bau des erst 1460 bis 1487 eingewölbten Langhauses entstand zu Ende des 13. Jahrhunderts. Das kunstvolle Chorgestühl wurde ebenfalls in dieser Zeit gestaltet. Von besonderer Schönheit ist der Kreuzgang, der alle Spielarten gotischer Baukunst zeigt. Auf die große geschichtliche Vergangenheit dieses mittelalterlichen Märchenstädtchens Bad Wimpfen deutet die Inschrift im ältesten noch vorhandenen Reichsstädtsiegel aus dem Jahr 1250 hin, die

lautet: „Das königliche Wimpfen führt dieses Zeichen.“ In dieser bezaubernden Landschaft lebten schon vor Christi Menschen. Viele Stämme und Völker hinterließen ihre Spuren. Den Römern folgten die Alemannen und die Franken. Der Staufenkaiser Friedrich I. (Barbarossa) ließ hier die räumlich größte Pfalz errichten, die eine Länge von 215 m und eine Breite von 85 m hat. Hier empföhrte und stellte sich 1235 der Sohn (Heinrich VII.) gegen seinen Vater (Friedrich II.). Ein Eberbacher Chronist beschreibt ausführlich den Triumphzug des Kaisers durch das Neckartal von Italien kommend nach Bad Wimpfen. Anno 1622 wurde bei Wimpfen im Tal eine bedeutende Schlacht geschlagen. Ein Gang durch die romantischen Gassen mit ihren malerischen Winkeln und Ecken gehört zu den anmutigsten Erlebnissen dieser Landschaft.

Tageblatt, 28. Dezember 1972

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)
Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
keine Sprechtag am: 3.10.2023, 10.10.2023, 26.12.2023
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme nicht möglich.

DRK Kreisverband Mosbach



Wahl beim DRK-Landesverband

Gerhard Lauth ist neuer Vorsitzender des Finanzausschusses

Gerhard Lauth, Präsident des DRK-Kreisverbands Mosbach, ist neuer Vorsitzender des Finanzausschusses des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg. Er wurde in der jüngsten Sitzung des Gremiums in Stuttgart gewählt. Der Finanzausschuss unterstützt die Landesverbandsspitze und berät gegebenenfalls auch zur wirtschaftlichen Situation in den Kreisverbänden. Für das Präsidium des Mosbacher Kreisverbands und Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek ist die Wahl ein Vertrauensbeweis und ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit von Präsident Gerhard Lauth. Der Landesverband und damit der Finanzausschuss verantworten ein Finanzvolumen von rund 20 Millionen Euro.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Sperrung der Zufahrt zum Z.E.U.S.

Wegen einer Fahrbahnsanierung zwischen Buchen und Bödighheim (L 519) ist die Zufahrt zum Zentrum für Entsorgung und

Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) im Juli 2023 teilweise voll gesperrt. Trotz der Sperrung der Zufahrt zum Z.E.U.S. hat die Deponie regulär geöffnet.

Im Zuge der Sperrung sind Umleitungen eingerichtet und ausgeschildert. Die Arbeiten beginnen am Montag, 10.7.2023 und sind voraussichtlich Ende Juli beendet.

Hauptsächlich von der Sperrung der Zufahrt zum Z.E.U.S. sind der 13. und 14. Juli 2023 sowie die Woche vom 24. bis 28. Juli 2023 betroffen. Während diesen Zeiten erfolgt die Umleitung zum Z.E.U.S. und dem Grüngutplatz mit einer Einbahnstraßenregelung über Rad- und Feldwege vom Interkommunalen Gewerbepark Odenwald (IGO) zum Deponiegelände. Der Rückweg ist über die Siedlung Kaltenberg ausgeschildert.

Ferner ist zu beachten, dass während der gesamten Baumaßnahme die Abfahrt Buchen Süd gesperrt ist. Hier ist die Abfahrt Buchen Ost (Eberstadt) zu nutzen. Die Zufahrt zum Z.E.U.S. ist dann über die Bödighheimer Straße möglich, außer zu den Zeiten, an denen die Zufahrt gesperrt ist (hier ist dann die oben genannte Umleitung zu fahren).

Die Zufahrt nach Bödighheim ist ebenfalls während der gesamten Bauphase gesperrt. Hier ist der örtlichen Umleitung zu folgen.

Die KWiN bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Erfolgreiche UN-Klimakonferenz am Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach

Positive Zwischenbilanz der Bildungsoffensive von KWiN und EAN

Die Kreislaufwirtschaft Neckar Odenwald AöR (KWiN) und die Energieagentur (EAN) ziehen eine erste positive Zwischenbilanz zur laufenden Bildungsoffensive. Bisher konnten durch ansprechende Kindertheater bereits über 1.500 Kinder (Grundschul- und Kindergartenkinder) zu den Themen Abfallvermeidung und Klimaschutz erreicht werden. Bis Schuljahresende werden es voraussichtlich über 3.000 Kinder sein, freut sich KWiN-Vorstand Sebastian Damm. „Der große Vorteil dabei ist, dass wir über die Kinder auch die Familien erreichen“.

Ab kommendem Schuljahr soll es auch für weiterführende Schulen ein sehr attraktives Angebot geben. Dafür wurde im Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach eine Pilotveranstaltung abgehalten. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10d konnten sich bei einem Rollenspiel in die Delegierten bei den UN-Klimakonferenzen hineinversetzen. Unterstützt wurden sie von prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

Das ermöglichten die Kreislaufwirtschaft Neckar Odenwald und die Energieagentur EAN durch ein Rollenspiel mit computergestützter Datenpräsentation, der „Climate Action Simulation“. Es ist für die Vorbereitung der realen UN-Klimakonferenzen entwickelt und genutzt worden. Professor Dr. Florian Kapmeier von der Hochschule Reutlingen, Mit-Entwickler des Rollenspiels, übernahm die Moderation in der Rolle von UN-Generalsekretär António Guterres.

Ziel des Rollenspiels ist es, die Erwärmung des Klimas auf unter 2 Grad zu begrenzen. Teil des Spiels ist aber auch, die Verhandlungen in Form, Inhalt und Auftreten über mehrere Stunden hinweg zu verkörpern – und dabei auch Rollen zu vertreten, die nicht unbedingt den eigenen Überzeugungen entsprechen. EAN-Leiter Uwe Ristl erläuterte das Engagement der KWiN: „Wir gestalten im Rollenspiel aktiv genau die Lebenswelt, in der wir alle bereits in wenigen Jahren leben werden. Ein brennendes Thema für die heutigen Schülergenerationen, erst recht aber für unsere Kinder und Enkelkinder.“

Die EAN und KWiN werden das Rollenspiel daher für die weiterführenden Schulen im Kreis anbieten“.

Mithilfe der Computersimulation wurde gezeigt, in welchem Ausmaß die geplanten Maßnahmen der einzelnen Delegationen tatsächlich zur Verringerung der Erderwärmung beitragen, mit überraschenden Erkenntnissen für alle Verhandlungsseiten: Auf die kurzfristige Kombination bestimmter Maßnahmen kommt es vor allem an. Wichtige Erkenntnis war auch: Die Klima-Erwärmung kann nur gemeinsam begrenzt werden. Für die Verhandlungen müssen die Positionen aller Beteiligten einbezogen werden, und: Jeder einzelne muss etwas beitragen. Das war der Auftrag am Ende der Verhandlungen.

Diese konnten durch das sehr engagierte Zusammenspiel aller Beteiligten auch nach nur einer Nachverhandlungsrunde mit einer Begrenzung von höchstens 1,8 Grad Klima-Erwärmung erfolgreich beendet werden. Für die Beteiligten war es eine spannende, wegweisende Erfahrung.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. bietet zum Wintersemester 2023/2024 erstmalig **einen Studienplatz Bachelor of Science (B. Sc.) Sustainable Management** in Kooperation mit der Dualen Hochschule (DHBW) Mosbach an. Alle Informationen dazu auf <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/aktuelles/stellenausschreibungen>.

Bäume pflanzen kann jeder – hier geht noch mehr: Apleona Südwest GmbH wird Förderpartner des Naturparks Neckartal-Odenwald

Eigentlich war die Idee der Apleona, mit Baumpflanzaktionen Gutes gegen den Klimawandel zu tun. Aus dieser Idee hat sich etwas entwickelt, das viel mehr ist und viel mehr bewirkt. Jetzt unterstützt die Apleona den Naturpark Neckartal-Odenwald als offizieller Förderpartner und Sponsor.

Das Klima schützen, auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung achten ist uns langsam zur zweiten Natur geworden. Auch vielen Unternehmen liegen diese Themen am Herzen. Man kann es sich einfach machen und beispielsweise CO₂-Zertifikate kaufen. Man kann auch Bäume pflanzen und somit ganz praktisch zur CO₂-Bindung beitragen.

Man kann sich aber auch mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald zusammentun und in der Region auf vielfältige Weise nachhaltige Entwicklungen bewirken.

Die Anlage von insektenfreundlichen Blumenwiesen, der Erhalt und die Pflege unserer landschaftsprägenden Streuobstbestände, vielfältige Angebote im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Projekte im Bereich Wandern, Radfahren oder Barrierefreiheit werden vom Naturpark und seinen Partnern realisiert. Seit über 40 Jahren ist der Naturpark Neckartal-Odenwald ein wichtiger Impulsgeber und Projektpartner in der Region, der mit den Menschen vor Ort den einzigartigen Naturraum schützt und nachhaltig entwickelt.

Die Apleona Südwest GmbH ist ein großer Dienstleister bei Bau, Ausrüstung, Betrieb und Wartung von Immobilien. Als regional sehr gut vernetztes Unternehmen will sie in Sachen Nachhaltigkeit vorangehen und auch ihre Kunden hierin unterstützen.

„Damit Nachhaltigkeit nichts Theoretisches bleibt, packen wir tatkräftig mit an – bei unseren Kunden, aber auch ganz konkret im Naturpark. Ein Apleona-Team hat bereits zwei Mal bei Partnern des Naturparks Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt. Da sieht man am Ende des Tages, was geschafft wurde – ein gutes Gefühl für jeden, der dabei war!“ beschreibt Dominik Altmayer/Apleona Südwest GmbH, wie das Engagement ganz konkret aussieht.

Als Förderpartner und Sponsor unterstützt die Apleona Südwest GmbH die Aktivitäten des Naturparks und trägt so wesentlich zur Umsetzung bei. Durch die Zusammenarbeit wird letztlich auch eine höhere Wirksamkeit in der Region erreicht, insbesondere dort, wo Aufgaben des Naturparks nicht durch Fördermittel des Landes oder der EU getragen werden.

„Die Region zukunftsfit und lebenswert zu entwickeln, ist Kernaufgabe des Naturparks. Hier ist jeder Euro gut angelegt und jede helfende Hand. Dadurch werden Klimaschutz, Landschaftspflege, Nachhaltigkeit und Social Responsibility tatkräftig vor Ort umgesetzt. Deshalb freue ich mich sehr, dass uns die Apleona Südwest GmbH jetzt als Förderpartner und Sponsor unterstützen wird,“ resümiert Paul Siemes/Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Führung durch das Naturparkzentrum mit einem Holzhauer

Erlebnisführung der besonderen Art im Naturparkzentrum in Eberbach am Sonntag, 16. Juli 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Naturpark-Guide Paul Siemes nimmt als Holzhauer in authentischer Kluft die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch den Odenwald.

Er erzählt, warum man immer den Hang raufkraxeln muss, wie die Arbeit im Wald war und ist, welche Tiere einem dort begegnen und vieles mehr. Das Ganze ist angereichert mit Anekdoten und Sagen von früher und heute.

Treffpunkt: Naturparkzentrum im Thalheimschen Haus, Kellereistraße 36 in 69412 Eberbach

Kostenpunkt: 5 €

Um Anmeldung bis spätestens 14. Juli um 12.00 Uhr wird gebeten: Naturpark Neckartal-Odenwald,

E-Mail buero@np-no.de oder Telefon 06271/942275

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt ...

Es gibt viele Gründe, weswegen ein Mensch seine Angelegenheiten nicht selbst regeln kann: ein Schlaganfall oder ein schwerer Unfall, eine fortschreitende Verwirrung im Alter, eine geistige Behinderung von Geburt an – die Folgen sind immer gleich: wenn keine Vollmacht vorliegt, wird ein Betreuer zum gesetzlichen Vertreter des Betroffenen bestellt.

Wenn keine Angehörigen infrage kommen, aber für die betroffene Person eine ehrenamtliche Betreuung wichtig und angebracht ist, so ist es Aufgabe des Betreuungsvereins Neckar-Odenwald-Kreis, geeignete Frauen und Männer, die eine solche Aufgabe übernehmen wollen, für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu suchen. Die Aufgaben des Betreuers sind dabei abhängig von den Erfordernissen im Einzelfall: Oft müssen die finanziellen Verhältnisse und gesundheitliche Angelegenheiten geregelt werden, manchmal geht es aber auch um einen Umzug ins Altersheim oder das Beantragen von Sozialleistungen. Die Vielfalt der möglichen Aufgabenkreise eines Betreuers ist nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen. Hinzu kommen z.B. freie Zeiteinteilung oder auch Begleitung und Fortbildung durch den Betreuungsverein. Außerdem entstehen oftmals im gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten BetreuerInnen neue interessante soziale Kontakte.

Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Insbesondere für Bewohner der Johannes Diakonie in Schwarzach, Aglasterhausen und Mosbach werden zurzeit dringend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht. In einer Informationsveranstaltung wird Frau Heike Friedel, Vereinsbetreuerin, über dieses besondere Ehrenamt informieren.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, **27.7.2023 um 18.00 Uhr** in der Scheffelstr. 1 in Mosbach statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte beim Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis an unter der Telefonnummer 06261/842523 oder per Mail: heike.karle@neckar-odenwald-kreis.de.

Diakonisches Werk im Neckar-Odenwald-Kreis

Segensfeier für Schwangere

Schwangerschaft ist eine ganz besondere und bewegende Zeit, die von großer Freude und Staunen, aber auch von Verunsicherung und Sorgen geprägt sein kann. Die evangelische und katholische Kirche im Raum Mosbach laden alle Frauen, die ein Kind erwarten, am Freitag, 21. Juli 2023 um 18.00 Uhr zu einer Segensfeier in das ökumenische Zentrum in der Waldsteige ein. In dieser besonderen Situation sollen Mut, Kraft, Zuversicht und der Segen Gottes zugesprochen werden. Partner, Großeltern, Freundinnen und alle, die begleitend an der Seite stehen und sich mitfreuen, sind dazu herzlich willkommen.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

LUBW-Webseite „Grundwasser und Quellschüttungen“ neu aufgelegt

- verbesserte Benutzerführung und erweiterte Funktionen
- optimierte Darstellung der Messergebnisse

Die Webseite „Grundwasser und Quellschüttungen“ (GuQ) des Grundwasserüberwachungsprogramms Baden-Württemberg präsentiert sich ab sofort in einem neuen und verbesserten Design. Seit über 23 Jahren informiert die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg über die GuQ-Webseite zuverlässig jeden Monat über den quantitativen Zustand des Grundwassers in Baden-Württemberg und erstellt eine Prognose für den Folgemonat. Datengrundlage sind Messungen aus dem LUBW-Trendmessnetz mit derzeit 60 ausgewählten repräsentativen Grundwasserstands-Messstellen und Quellen in Baden-Württemberg.

Webseite bietet: Übersicht – Bewertungskarten – Kernaussagen

Technisch bedingt wurde die Webseite nun aktualisiert, dabei übersichtlicher gestaltet und die Darstellung auch für Smartphones deutlich verbessert. Nun steht die Bewertungskarte mit den Kernaussagen im Vordergrund.

Ergebnisse werden für Laiinnen und Laien verständlicher und prägnanter dargestellt. Die Grafik für den Normalbereich einer Messstelle ermöglicht eine schnelle Einordnung des aktuellen Ganglinienverlaufs in das langjährige Geschehen aufgrund von einfach verständlichen Ampelfarben.

Die aktuellen Bewertungen der überregionalen Grundwasser- verhältnisse basieren auf langjährigen und belastbaren Datenreihen, teilweise bis zu 30 Jahren.

Erfassung der Grundwasserwerte in der Regel wöchentlich

Die Erfassung der Grundwasserstände und Quellschüttungen wird in der Regel wöchentlich am Montag durchgeführt.

An manchen Messstellen werden die Daten bereits mithilfe elektronischer Datensammler täglich automatisch erfasst.

Die Automatisierung wird schrittweise erweitert. Nach der letzten Monatsmessung werden die Werte in der Grundwasserdatenbank erfasst, geprüft und plausibilisiert.

Sie werden dann zeitnah im Internet des Landes (GWDB) bereitgestellt, meist 2 bis 3 Arbeitstage nach Monatsende.

Blick zurück: Im Jahr 2001 galt die Situation des Grundwassers noch als stabil.

Die erste Ausgabe der Webseite GuQ wurde im Januar 2001 veröffentlicht. Damals wurden 20 Messstellen aus den wasserwirtschaftlich bedeutendsten Grundwasservorkommen in Baden-Württemberg berücksichtigt.

Die Grundwasserverhältnisse galten in Baden-Württemberg zu dieser Zeit noch als stabil. Aufgrund des Klimawandels hat sich dies jedoch verändert.

Über 70 % des Trinkwassers werden damals wie heute noch aus Grundwasser gewonnen.

Trockenjahre nehmen seit dem Jahr 2003 zu

Die Grundwasserstände sind aufgrund der Häufung der Trockenjahre seit dem Jahr 2003 vielerorts nach und nach gesunken. Eine sichtbare Auswirkung ist auch, dass in den letzten Jahren zunehmend Quellen versiegen.

Die monatlichen Berichte und Prognosebetrachtungen des Folgemonats dienen heute auch als Gradmesser für die Auswirkungen des Klimawandels auf das Grundwasser.

Die Webseite GuQ hat entsprechend einen wachsenden Nutzerkreis.

Den GuQ-Newsletter kann über die E-Mail-Adresse:

GuQ@lubw.bwl.de bestellt werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Telefon 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Der Sonntag

Wochenspruch

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

(Jesaja 43,1)

Hüffenhardt

Sonntag, 16.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. S. Klautke

Mittwoch, 19.7.

10.30 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 20.7.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe

Kälbertshausen

Sonntag, 16.7.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Präd. S. Klautke

Straßenfest

Die evangelische Kirchengemeinde bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung und das Kuchenbacken beim Straßenfest. Besonderer Dank gilt Frau Ulrike Weyher für die Vorbereitung und Organisation. Nochmals herzlichen Dank an alle.

Benötigen Sie einen Pfarrer, wenden Sie sich bis 16. Juli an Pfarrer Ihrig (Haßmersheim, Tel. 06266/242), danach bis 23. Juli an Pfarrer Müller (Obrigheim, Tel. 06262/6345).

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der **Seniorentreff** im ev. Gemeindehaus findet wieder am 20. Juli um 15.00 Uhr statt. Seien Sie herzlich eingeladen.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Telefon 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin (zu erreichen im Pfarrbüro)

Mittwoch, 12.7.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
	19.00 Uhr	Meditative Abendandacht
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 13.7.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 14.7.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 15.7.

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Untergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchart	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 17.7.

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Dienstag, 18.7.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Seniorentreff, Treffpunkt: Parkcafé, Schillerstr. 19, Bad Rappenau
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.7.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.7.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats – herzliche Einladung!

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats

Am 20.7.2023 trifft sich der Pfarrgemeinderat zu seiner nächsten Sitzung um 19.30 Uhr im Helmut-Rupprecht-Haus in Heinsheim (Gundelsheimer Str. 30/1). Die Sitzungen sind öffentlich. Darum sind Sie alle herzlich dazu eingeladen. Bitte beachten Sie, dass die Sitzung vorverlegt wurde und bereits um 19.00 Uhr beginnt.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate August und September (Sommerpfarrbrief) erscheint am 30. Juli. Wir freuen uns über Ihre Beiträge und Veranstaltungshinweise. Bitte beachten Sie dafür unbedingt den **Redaktionsschluss 14. Juli 2023**.

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein Meditative Abendandacht mit einer Märchenerzählerin und Keyboard- und Flötenmusik

Mi., 12.7., 19.00 Uhr im Garten beim Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstraße 11, Bad Rappenau

Spiritueller Abendspaziergang

Fr., 14.7., 18.45 Uhr, Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik

Bäume – Inspiration für Körper, Seele, Geist

Mi., 19.7., 19.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum keltischen Baumkreis beim Sole-Gradierwerk im Salinenpark

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

U. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Esra“ (Kapitel 7 und 8). Außerdem Behandlung des Themas „Als Familie glücklich sein“ inklusive Video „Kinder brauchen unseren Schutz“**.

* Diese Lektion (Nr. 50) ist Bestandteil des interaktiven Bibelkurses „Glücklich – für immer“, abrufbar auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren.

** Dieses Video ist zu finden auf jw.org > Biblische Lehren > Kinder > Werde Jehovas Freund > Videos.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag (Thema steht noch nicht fest) und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Wie gut kenne ich Gott?“ und Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

DHBW Mosbach

Duale Studiengänge und Partnerunternehmen kennenlernen

Rund 130 Partnerunternehmen aus ganz Deutschland präsentieren sich beim Tag des dualen Studiums der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach. Am 15. Juli beraten die Personalverantwortlichen und aktuelle Studierende, aber auch Professorinnen und Professoren interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Informationen zur Theorie an der Hochschule und Praxis beim Unternehmen stehen dabei im Mittelpunkt. Zusätzlich bekommen die jungen Leute Hinweise, worauf es bei einer Bewerbung ankommt. In der Regel startet das Bewerbungs- und Auswahlverfahren für ein Studium an der DHBW Mosbach bereits ein Jahr im Voraus. Deshalb ist es sinnvoll, sich bereits in der 11. Klasse zu bewerben, entweder direkt beim Unternehmen oder über die Online-Bewerberbörse. Doch auch für den Studienbeginn im Herbst 2023 gibt es noch freie Stu-

dienplätze. Beim Studienplatz-Speeddating suchen rund 50 Unternehmen unterschiedlicher Branchen nach Bewerbern für freie Studienplätze 2023 und 2024. Schüler und Personalierer lernen sich dort in zehn Minuten kennen und vereinbaren bei gegenseitigem Interesse den weiteren Bewerbungsprozess. Im zentralen Forum werden in Kurzbeiträgen die Vorzüge des dualen Studiums sowie die betriebswirtschaftlichen und technischen Studienangebote der DHBW Mosbach vorgestellt und die dualen Partner berichten über die Karrierechancen in ihrem Unternehmen.

Neue Studienangebote ab Oktober 2023

Sechs neue Studienangebote starten ab Oktober 2023 an der DHBW Mosbach: Als neue Studiengänge und -richtungen werden in der Wirtschaft „Sustainable Management in Business“ sowie „Sustainable Management in Technology“ angeboten sowie „Data Science und Künstliche Intelligenz“. In der Technik startet mit „New Study Informatik“ ein bundesweit einmaliges duales, digitales Studienmodell in englischer Sprache. Als neue Schwerpunkte in bestehenden Studienrichtungen kommen in der Wirtschaft BWL-Handel-Management im Garten- und Landschaftsbau und in der Technik Maschinenbau-Verfahrenstechnik-Nachhaltige Produktion hinzu.

Programm und Ausstellerübersicht

www.studieren-in-mosbach.de

Eckdaten der Veranstaltung

15. Juli 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr

DHBW Mosbach, Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach

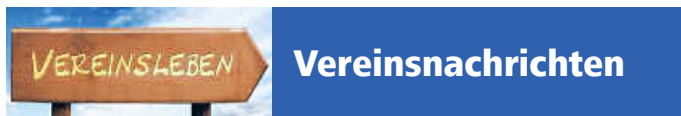
Gewerbeschule Mosbach

Nach 2 Jahren Ausbildung an der Gewerbeschule Mosbach verlassen 21 Schüler die Fachschule für Maschinentechnik an der Gewerbeschule Mosbach und sind damit berechtigt die Berufsbezeichnungen „Staatlich geprüfter Techniker“ sowie „Bachelor Professional in Technik“ zu führen. Die zweijährige vollschulische Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker erfolgt unter berufspraktischen Gesichtspunkten mit dem Schwerpunkt Konstruktion an der Gewerbeschule Mosbach. Dies zeigt sich ganz deutlich bei der Technikerarbeit, die von den Schülern in einem Betrieb als konstruktive Arbeit erstellt wurde. Zusätzlich haben die Absolventen auch die Prüfung der Fachhochschulreife bestanden. Als weitere wertvolle Qualifikationen wurde von 14 Schülern das Fremdsprachenzertifikat Englisch für gewerblich-technische Berufe erworben sowie von 19 Schülern die Ausbildungsprüfung abgelegt. Aufgrund hervorragender Leistungen erhielt der Schüler Max Keller (Kirchzell) eine Auszeichnung, verbunden mit einem Buchpreis.



Für gute Leistungen erhielten folgende Schüler ein Lob: Alexander Gramlich (Waldbrunn-Strümpfelbrunn), Andre Hoffmann (Hüffenhardt-Kälbertshausen), Lars Hönig (Mudau-Langenehl), Lucas Hornung (Gundelsheim), Jan Knapp (Michelstadt-Würzburg), Janis Schönberger (Heilbronn-Biberach), Marco Welker (Sinsheim).

Folgende Schüler haben bestanden: Enrique Arterero Vega (Eberbach), Jens Blaumann (Eberbach), Lennard Büchner (Reichartshausen), Benjamin Haas (Reichartshausen), Alexander Hammermeister (Sinsheim), Marin Jelovcak (Obrigheim), David Lenz (Mossautal), Emre Mutlu (Reichartshausen), Erik Orlovski (Eberbach), Tobias Sitzler (Schöntal-Bieringen), Lukas Uden (Reichartshausen), Anton Werner (Neckarsulm-Amorbach), Ruben Wittmann (Schönbrunn-Haag).



Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Einladung zum BI-Stammtisch

Wir laden alle Mitglieder zu unserem BI-Stammtisch am **Donnerstag, 13.7.2023 um 19.30 Uhr** nach Kälbertshausen in die Besenwirtschaft „Zum durstigen Geißbock“ herzlichst ein. Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung (BI-PLGW@gmx.de) zur Platzplanung.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Vielen lieben Dank ...

... an alle, die uns beim Straßenfest so fleißig unterstützt haben. Wir sind froh, ein solch tolles Team an unserer Seite zu haben.



KKS Hüffenhardt e.V.

Hüffenhardter Straßenfest 2023

Der KKS nahm dieses Jahr mit einem Vereinsstand am Straßenfest in Hüffenhardt teil. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, sich am Stand des Vereins mit leckeren Speisen und Getränken zu stärken. Unter anderem waren die angebotenen Schnitzel und Zwiebel-Steaks sehr gefragt. Die zahlreichen Helfer des KKS hatten alle Hände voll zu tun, um den Besucheransturm zu bewältigen und den Gästen das Essen und die Getränke zügig zu servieren. Die positive Resonanz und das zahlreiche Erscheinen der Gäste haben gezeigt, dass das Angebot des KKS beim Straßenfest gut angenommen wurde und auf große Begeisterung gestoßen ist. Insgesamt war das Straßenfest in Hüffenhardt ein gelungenes Event. Das schöne Wetter, das abwechslungsreiche Programm und die positive Stimmung trugen zu einer entspannten Atmosphäre bei.

Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer beim Auf-/Abbau, der Zubereitung der Speisen über den Verkauf bis hin zur freundlichen Bedienung – jeder hat seinen Beitrag geleistet, dass der Stand reibungslos funktionieren konnte und die Besucherinnen und Besucher bestens versorgt wurden.

Der KKS möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Besucherinnen und Besuchern, die zu diesem erfolgreichen Ereignis beigetragen haben, herzlich bedanken.

Landesmeisterschaften im Luftgewehr in Pforzheim: Großer Erfolg für Schützinnen trotz Hitze

Am vergangenen Wochenende fanden in Pforzheim die Landesmeisterschaften im Luftgewehr statt. Obwohl hohe Temperaturen auch in der Schießhalle herrschten, ließen sich die Teilnehmerinnen nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Für die Meisterschaften hatten sich unsere Nachwuchsschützinnen Julia Kratz, Karoline Ries, Isabel Kratz und Carolin Gabel qualifiziert. In der Jugendklasse gaben Julia Kratz und Karoline Ries ihr Bestes. Trotz der erschwerten Bedingungen aufgrund der Hitze zeigten beide beeindruckende Leistungen. Karoline Ries schaffte den Sprung aufs Treppchen und erreichte einen starken 3. Platz. In der Schülerklasse stellten Isabel Kratz und Carolin Gabel ihr Können unter Beweis. Mit glänzender Präzision, ließ Isabel nichts anbrennen und sicherte sich den begehrten 1. Platz in ihrer Klasse. Carolin, lieferte ebenfalls eine beeindruckende Leistung ab. Trotz der Hitze behielt sie einen kühlen Kopf und eroberte sich den 3. Platz in der Schülerklasse. Die Schützinnen haben bewiesen, dass sie auch mit schwierigen Umgebungsbedingungen umgehen können. Die hohen Temperaturen stellten eine zusätzliche Herausforderung dar, aber sie ließen sich nicht entmutigen und zeigten ihre Fähigkeiten eindrucksvoll.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen zu ihren guten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. Ob die Schießergebnisse zur Qualifizierung an den Deutschen Meisterschaften reichen, zeigt sich sobald alle anderen Verbände die Landesmeisterschaften abgeschlossen haben. Wir drücken hierfür die Daumen.



v.l. Karoline, Isabel, Julia, Carolin

Foto: BG

Krebsbachtalbahnhof



Sonderfahrttag auf der Krebsbachtalbahnhof am 24. Juli 2023

Am **Montag, 24. Juli 2023** veranstaltet der Förderverein Krebsbachtalbahnhof einen **Sonderfahrttag**. An diesem Tag haben wir uns **speziell auf Kindergartenkinder** eingerichtet.

Die historische Strecke, übrigens die letzte original erhaltene Nebenbahn in Nordbaden, bietet eine abwechslungsreiche Landschaft vom Kraichgauer Hügelland bis hinauf zum Kleinen Odenwald. Für Kinder und Jugendliche ist es nicht nur ein Ausflug in die nähere Heimat, denn der historische Triebwagen gewährt Einblicke in die Eisenbahngeschichte und zeigt, neben dem Alltäglichen, auch einmal die Besonderheiten einer Bahnfahrt.

Gerne steht der Förderverein für geschichtliche Führungen zur Verfügung, oder macht Ihnen Vorschläge für die Gestaltung eines Tagesausflugs. Setzen Sie sich bei Bedarf doch einfach mit uns in Verbindung.

Natürlich begrüßen wir auch gerne alle anderen Gäste an diesem Tag.

Mailkontakt: krebsbachtalbahnhof@gmail.com

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Gemeinsames Grillen

Hallo liebe LandFrauen und LandMänner, am **Sonntag, 16.7.2023** wollen wir wieder im Pfarrgarten Kälbertshausen grillen.

Wir treffen uns zum Mittagessen ab **12.00 Uhr** dort. Für Fleisch und Getränke ist gesorgt. Bitte bringt euer Geschirr, Besteck, Gläser, Tassen ... selbst mit.

Dann müssen wir nicht abspülen.

Wer möchte, darf auch einen Salat, einen Nachtschinken oder einen Kuchen mitbringen.

Um besser planen zu können, bitte bis **13.7.2023** bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau **anmelden**. Wir freuen uns auf diesen Sonntag.

Eure Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Halbtagswanderung am Sonntag, 16. Juli 2023 Achtung: Änderung im Wanderplan

Anstelle der geplanten Fahrt mit Wanderung auf den Turmberg bei Karlsruhe Durlach führen wir eine Wanderung durch das herrliche Trienzbachtal in Elztal-Dallau durch. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Haßmersheim am Parkplatz Neckarsteg mit Pkw. Wanderführung: Warnfried Reinhart

Die Tour führt vom Wanderparkplatz „Herrlich Au“ auf dem Naturpark-Rundwanderweg 3 immer leicht ansteigend durch den Krähenwald zum Wanderparkplatz „Weißer Stein“. Von hier aus geht es bergab Richtung Trienzbach. Ständig vom Trienzbach begleitet, wandern wir weiter zur Herrlich-Au-Hütte und bis zur Kneippanlage. Hier hat dann jeder die Möglichkeit, im herrlich kühlen Quellwasser sich zu erfrischen, bevor es zum Wurzelino und zur Lourdes-Grotte geht. Von hier aus sind es dann nur noch wenige Meter bis zum Ausgangspunkt. Die gesamte Strecke beträgt ca. 5 km und ist mit Steigungen verbunden. Die Konditionsschwächeren haben die Möglichkeit, eine kürzere Tour zu machen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Hierzu sind alle, die gerne in der Gemeinschaft wandern, recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Terrassenfreibad Gundelsheim

Am kommenden Freitag, 14.7.2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Terrassenfreibad Gundelsheim statt.
Übergangs- und Jugendtraining: 19.00 bis 19.45 Uhr
Rettungsschwimmkurs: 19.45 bis 20.30 Uhr
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.

Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule

Neue Fortbildungskurse ab Herbst

Im September/Oktober werden wieder neue berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge des Fördervereins der Ludwig-Erhard-Schule angeboten. So ist der Start von zwei Fachwirtslehrgängen geplant. Sie gehen 2 Jahre und führen als Abschluss zum/zur „Geprüften Industriefachwirt/-in IHK“ und zum/zur „Geprüften Wirtschaftsfachwirt/-in IHK“. Der Unterricht findet abends an 2 bis 3 Tagen in der Woche statt. Außerdem kann der Ausbilderschein (AdA) in einem Kompaktkurs (Oktober – Dezember) erworben werden.

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ludwig-Erhard-Schule: www.les-mosbach.de. Bei Fragen können Sie sich auch an das Sekretariat der Schule (Frau Bartos) wenden, Telefon 06261/9220-10 oder E-Mail info@les-mosbach.de.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Karin Gschwind, Blickpunkt Auge Beratung, Tel. 0173/2785767, E-Mail: k.gschwind@blickpunkt-auge.de
Für telefonische Beratung können Sie sich auch gerne an Sybille Schwarz, Tel. 07257/4356 wenden.

Geschäftsstelle: Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.
Internet: www.bbsvvmk.de

Sonstige Bekanntmachungen



Sommerfest am 23. Juli im Tierheim Dallau

Am Sonntag, 23. Juli lädt der Tierschutzverein zu einem Sommerfest im Tierheim Dallau ein. Von 12.00 bis 18.00 Uhr sind die Tore des Tierheims für kleine und große Besucher*innen geöffnet. An verschiedenen Ständen gibt es Informationen und Interessantes, außerdem einen kleinen Flohmarkt mit Schönerem und Nützlichem für Mensch und Tier. Auch für das leibliche Wohl der Besucher*innen ist bestens gesorgt – es gibt Kaffee und Kuchen, Eis, aber auch Herzhaftes und erfrischende Getränke. Spiel und Spaß für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm. Selbstverständlich gibt es auch Zugang und fachkundige Informationen zu Hund, Katze und Co., momentan stehen wieder zahlreiche Schützlinge zur Vermittlung.

Der Tierschutzverein Mosbach und Umgebung e.V. freut sich auf viele interessierte Gäste im Tierheim in 74834 Elztal-Dallau.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Anzeige



Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau



Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:

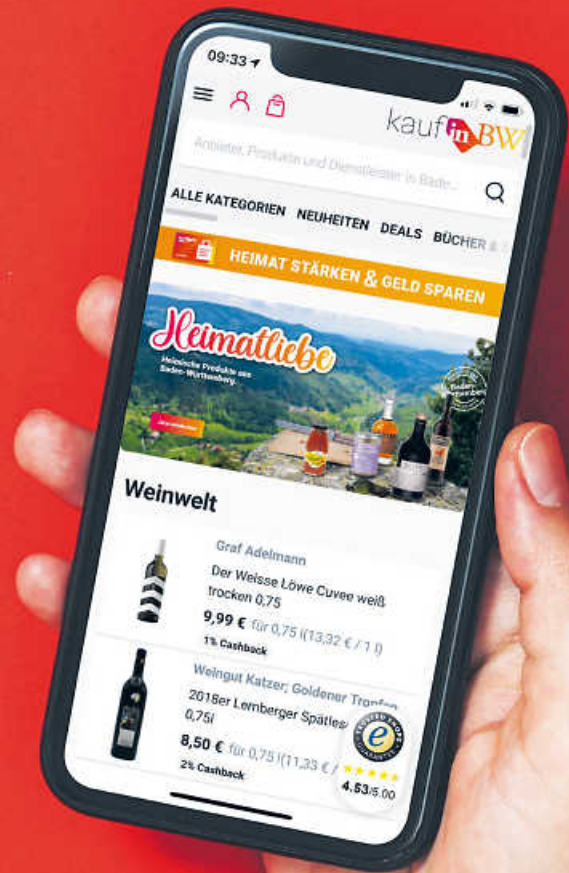
- » Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- » Tagespflege
- » Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de



SCHUTZ VOR HITZE **SCHUTZ VOR KÄLTE** **SCHUTZ VOR SONNENSTRAHLEN**

SCHUTZ VOR VERLETZUNGEN **SCHUTZ VOR KEIMEN** **REAGIERT AUF REIZE**

Auf welches der Bilder unten treffen alle Eigenschaften zu?

1.

2.

3	2	1
2	5	4

Hanna Paul Alina

Irmi grillt 4 Erdbeeren, 3 Gänseblümchen und 10 Himbeeren. Hanna möchte 3 Erdbeeren und 2 Gänseblümchen, Paul 2 Erdbeeren und 5 Himbeeren. Alina will 1 Gänseblümchen und 4 Himbeeren. Reicht es für alle?

Kannst du Otto dabei helfen, den kürzesten Weg durch das Labyrinth zu der Blume zu finden?

3.

Lösung zu 1: Auf die HAUT treffen alle Eigenschaften zu.
 Lösung zu 2: Nein, es ist 1 Erdbeere zu wenig, und 1 Himbeere bleibt übrig.
 (3 + 2 = 5 Erdbeeren; 2 + 1 = 3 Gänseblümchen; 5 + 4 = 9 Himbeeren)



Lösung zu 3:

© Bruchnalski/DEIKE



GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: Foto: beats3 / iStock / Gettyimages

Jetzt heimisches Obst und Gemüse genießen

Am liebsten genießen wir regionale und saisonale heimische Produkte aus Baden-Württemberg. Jetzt im Sommer fällt es besonders leicht, regional einzukaufen. Die Früchte und Gemüsesorten der Saison schmecken einfach am besten.

Obst und Gemüse aus Baden-Württemberg sorgen für Abwechslung und Genuss auf dem Teller. Wer regional genießt, profitiert von maximaler Frische, denn die Transportwege sind kurz.

Nachhaltig einkaufen

Am nachhaltigsten ist es, in Hofläden und auf Wochenmärkten oder an Einzelständen einzukaufen. Dort kann man sich sicher sein, dass man regionale Betriebe unterstützt – und meistens ist noch Zeit zum Plaudern oder Fragen zu den Produkten zu stellen.

Führend beim Obstbau

Mehr als jeder zweite Gartenbaubetrieb im Ländle hat den Schwerpunkt beim Obstbau. Dieser nimmt innerhalb des Gartenbaus in Baden-Württemberg

die wichtigste Rolle ein. Baden-Württemberg ist das führende Obstbaugebiet Deutschlands: Bei uns gibt es die meiste Obstvielfalt. Der Apfel rangiert ganz klar auf Platz 1, gefolgt von Süßkirschen und Zwetschgen. Birnen, Sauerkirschen, Mirabellen und Pfirsiche sind ebenfalls zu nennen.

Tafelobst

Die Erzeuger sorgen dafür, dass wir hochwertiges Tafelobst genießen können, allen voran den Apfel, dann kommen Zwetschgen, Süßkirschen und Birnen. Dabei handelt es sich um Frischobst, das sofort ohne weitere Zubereitung gegessen werden kann. Es ist besonders hochwertig und möglichst fehlerfrei – es schmeckt nicht nur gut, es sieht auch gut aus! Dass man Früchte mit kleinen Macken aber prob-

lemlos essen kann, ist mittlerweile allseits bekannt. Immer mehr Vermarkter, aber auch große Supermärkte, bieten Obst und Gemüse – meist aus Bio-Anbau – mit kleinen Fehlern, harmlosen Flecken oder ungewohntem Wuchs.

Verwertungsobst

Auf ungefähr einem Drittel der Anbaufläche für Obst in Baden-Württemberg steht die Erzeugung von Verwertungsobst im Vordergrund. Dabei handelt es sich um Obst, das weiterverarbeitet wird, beispielsweise zu Saft, Most, Marmelade, Konserven oder Tiefkühlkost. Auch beim Verwertungsobst liegt der Apfel an der Spitze, gefolgt von der Süßkirsche. Baden-Württemberg steht beim Anbau von Erdbeeren auf Platz 2 in Deutschland. Bei den Strauch-

beeren liegt die Johannisbeere auf dem ersten Platz: Die meisten in Deutschland angebauten Johannisbeeren kommen aus Baden-Württemberg.

Was gibt es wann?

Manche Sorten gibt es über alle drei zu einer „normalen“ Jahreszeit gehörigen Monate, manche erst im letzten, einige auch schon vorher. Im phänologischen Kalender mit 10 Jahreszeiten werden feinere Nuancen unterschieden, da die Pflanzen mehr als nur vier unterschiedliche Entwicklungsstadien durchmachen. Das Angebot kann zudem je nach Witterungsverhältnissen in verschiedenen Erntejahren voneinander abweichen. In unserem Saisonkalender ist die Verfügbarkeit tabellarisch nach Monaten geordnet. (ao/red)



Foto: Davizro/iStock/Thinkstock

lokalmatador



Jetzt herunterladen! Der Saisonkalender bietet eine übersichtliche Darstellung über die Verfügbarkeit von Gemüse, Salat und Obst aus heimischem Anbau zum Ausdrucken:

www.lokalmatador.de/saisonkalender/



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn der eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste - inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: Die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen über elegante Business-Jets bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen - die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777. Im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.


Foto: Jacqueline Geisel


Lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen dabei. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



ePaper von
mehr als **380**
Orten kostenlos
lesen



Sie haben noch Fragen zur NussbaumID?
QR-Code scannen

Holen Sie sich Ihr Amtsblatt online und lesen Sie es ganz entspannt von unterwegs

Aktivieren Sie jetzt Ihr kostenloses **NUSSBAUMID**-Konto

- 1 Gehen Sie auf www.lokalmatador.de/epaper
- 2 Wählen Sie Ihr **Amtsblatt** aus
- 3 Klicken Sie auf „**Neues Konto erstellen**“
- 4 Formular ausfüllen **und die E-Mail bestätigen**
- 5 Fertig! Jetzt können Sie Ihr **Amtsblatt überall lesen**

Das NussbaumID-Konto wird automatisch mit dem Abonnement verknüpft,
sodass Sie überall Zugriff auf Ihr Amtsblatt haben.

SO SCHMECKT DIE Rhein-Neckar-Region

Spare mit den Nussbaum Club Coupons
in deiner Umgebung und ganz Baden-Württemberg.

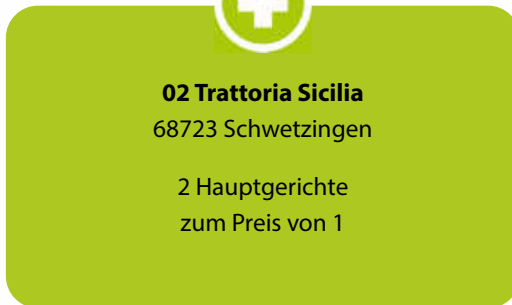
Es handelt sich nicht um Print-Coupons. Sie können nur über die **Nussbaum Club App** oder
online unter nussbaumclub.net/club-coupons aufgerufen und eingelöst werden.



01



01 BARHAMA
Home of Superfood
74889 Sinsheim
2 Schnellgerichte
zum Preis von 1



02 Trattoria Sicilia
68723 Schwetzingen
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1



03



03 Café Antique
Ladenburg
68526 Ladenburg
2 Heißgetränke + 2 Stück Kuchen
zum Preis von 1



04



04 Elia's Restaurant & Lounge-
Bar Internationale Küche
68519 Viernheim
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1

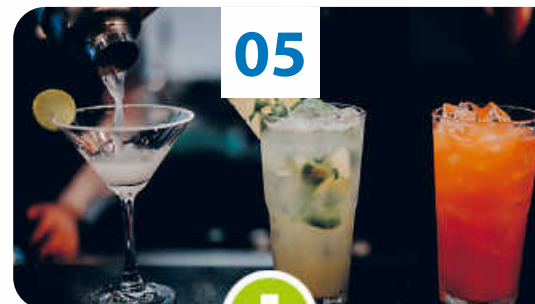


02

NUSSBAUM  **Club**

Diese und mehr als
7.500 Coupons findest du in der
Nussbaum Club App.
Einfach im Google Play Store
oder App Store downloaden,
anmelden und genießen.

In Kooperation mit 



05



05 Le Theatre Cocktail Lounge
im Schinderhannes
74915 Waibstadt
2 Cocktails
zum Preis von 1

Auch über die Region hinaus tolle Angebote unserer Top-Partner:



... und viele mehr



www.mein-laendle.de

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

NUSSBAUM
Club+

Exklusives Gewinnspiel



Gewinnspiel: Volksschauspiele Ötigheim

Wenn einem Moralapostel wie dem despotischen Professor Nägler seine vermeintlichen Tugenden über die Habgier und intellektuelle Haarspalterei verloren gehen, so ist das Stoff genug für eine beißende Gesellschaftskomödie, die auch heute nichts von ihrem Witz und ihrer Ironie verloren hat. Der moralisch integre Professor lebt mit Frau und zwölf Kindern in bescheidenen Verhältnissen. Tickets für den 30.07.2023 um 14 Uhr

Teilnahmeschluss: Sonntag, 16.07.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-42999

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dannrufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagentgemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford-Mitsubishi-Nissan-Opel-Peugeot-Renault-Skoda-Toyota-Oldtimer

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

Lins & Wally GmbH
Meisterbetrieb

- Natursteine
- Grabmale
- Treppen
- Fliesen

74936 Siegelsbach
Petersäcker 7

Telefon 07264 / 890999
Fax 07264 / 890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de

(Berg-)ab geht's: Die Abfahrt mit dem Schwarzwaldbob in Gutach ist auch im Doppelpack möglich.

FREIZEIT

Foto: Wiegand Erlebnisberge GmbH

SONNE UND RODEL GUT – SOMMERRODELBAHNEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wer sehnt sich bei den derzeitigen Temperaturen nicht nach ein wenig Abkühlung? Ab in den Schnee, eine Runde Rodeln, das wär' doch jetzt fein. Schwierig hierzulande, wenn uns selbst im Winter mancherorts der Schnee fehlt ... Aber um Rodeln zu gehen, braucht es zum Glück gar keinen Schnee. Egal, ob in den Ferien oder am Wochenende – Bobfahren oder Rodeln macht auch im Sommer Spaß.

KLEINER ADRENALINKICK

Sommerrodelbahnen sind eine großartige Möglichkeit, um Spaß zu haben, einen kleinen Adrenalinkick zu erleben und gleichzeitig die schöne Landschaft Baden-Württembergs zu erkunden. Ob mit Freunden oder Familie – eine Fahrt auf einer Sommerrodelbahn ist ein unvergessliches Erlebnis. Viele der Sommerrodelbahnen liegen in beliebten Ausflugsregionen, Berge gibt es – das ist das Naturell von solchen Einrichtungen – ohnehin dazu. Also warum nicht die Sonntagswanderung mit einer kleinen Abfahrt beenden? Oder einfach einen Familienausflug machen?

Im Schwarzwald rasant im imaginären Eiskanal durch blühende Wiesen düsen, würzige Schwarzwaldluft um die Nase spüren und anschließend gepflegt entspannen, in Westerheim, Oberried, Gutach oder Todtnau, einfach überall da, wo im Winter die Schlitten die Hänge herunterbrausen, ist auch im Sommer Rodelvergnügen pur angesagt. Nicht auf Eis, sondern auf Schienen. Dafür mit Kreiseln, Steilkurven und Wellen. Und wem das nicht wild genug ist ... schon mal mit VR-Brille durch die Wüste gerodelt?

RASANT BERGAB

Eine der bekanntesten Sommerrodelbahnen in Baden-Württemberg findet sich am Mehliskopf. Mit einer Länge von über 1,2 Kilometern und vielen Kurven und Schikanen ist sie eine der längsten und anspruchsvollsten Bahnen im Schwarzwald. Von der Bergstation aus geht es rasant bergab, während man die Landschaft im Schwarzwald genießt. Die Sommerrodelbahn ist ein beliebtes

Ausflugsziel für Familien und Gruppen, die Spaß und Spannung suchen.

Weiteres Highlight: die „Schwabenpark Sommerrodelbahn“ in Kaisersbach im schwäbisch-fränkischen Wald. Der Schwabenpark ist ein Freizeitpark, der eine Vielzahl von Attraktionen für die ganze Familie bietet. Die Sommerrodelbahn ist ein echtes Highlight und bietet eine rasante Abfahrt auf einer gut ausgebauten Strecke. Nach der Abfahrt kann man weitere Attraktionen erkunden und den Tag in vollen Zügen genießen.

NUSSBAUM ABONNENTEN SPAREN

Und auch im Familienpark Westerheim kommen Rodelfans auf ihre Kosten. Hier auf der Alb findet sich nicht nur eine besonders rasante Strecke, nach der Fahrt reisen Gäste mit dem Lift rückwärts mitten durch das Dinoland. Nussbaum Abonnenten sparen dabei sogar. Also anschnallen und ab geht die wilde Fahrt! (jr/jr/red)



Rund ums Horn: Am Hasenhorn in Todtnau steht eine der längsten und aufregendsten Sommerrodelbahnen Deutschlands.

Foto: Steinwasenpark


lokalmatador

Diese sieben Sommerrodelbahnen in BW sind aus Sicht der Nussbaum Redaktion einen Besuch wert. Alle Infos und Links gibt's über den Link:

<https://lokalmatador.net/sommerrodeln/>



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

**Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298**




Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Heute dinieren aus der BARTH-Zoo-Abteilung



**RINTI / DRINKI
und zum Dessert
frittierte Bones**

Barth - Garten - Zoo - Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke · Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de



Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
oder 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschäftungen	Reparaturen

SANIERUNG VON FEUCHTIGKEITSSCHÄDEN

Bauwerksabdichtung **Balkoninstandsetzung**



- Beratung und Analyse
- Sanierung durch einen Fachbetrieb mit TÜV geprüfter Qualifikation

Abdichtungstechnik
Widmann & Barth GmbH

Buchen, Mosbach,
Neckarsulm, Bad Wimpfen
Telefon +49 6281 56 44 977
E-Mail info@getifix-wb.de
Internet www.getifix.de/wb



GETIFIX
Die Profis für trockene & gesunde Häuser



SEHR GUT
Kundenurteil
04/2023 tuev-saar.de/SC45453

Kundenzufriedenheit

Wir sind MEGA stolz darauf!

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG
Fasanenstraße 2 • 74906 Bad Rappenau ☎ 07264 913397

Fachgeschäft mit **Kinder HÖRZENTRUM Kids**

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Steffen Eich
Mobil 0170/2009282
Steffen.Eich@LBS-SW.de